

Die Mitte der Welt

das Leben ist kostbar...also lebe im Hier& Jetzt!

Von Oki-chan

Epilog: Epilog

Sooo....

Nach verdammt langer Zeit melde ich mich hier auch mal mit dem allerletzten Chap zu "Die Mitte der Welt" zurück - ja, richtig gehört: Das hier ist der Schluss^^

Ein Dankeschön geht an alle meine LeserInnen und diejenigen unter euch, die auch kommentiert haben^^

All diejenigen, die mir Kommiss geschrieben haben und noch werden, sollen sich fest gedrückt fühlen! Die Story hat mir Spaß gemacht und auch wenn es hier etwas länger gedauert hat, hoffe ich, dass es euch genauso viel Spaß gemacht hat, diese Story zu lesen, obwohl sie streckenweise vielleicht ein wenig traurig war^^

Jetzt noch viel Spaß beim Lesen des *Endes*!!!!

Epilog

Hätte mir jemand vor einem Jahr gesagt, dass ich überleben und die Hochzeit meines Bruders erleben würde, hätte ich denjenigen wohl für verrückt erklärt, aber im letzten Jahr war so viel Unglaubliches passiert!

Und das hatte ich wirklich einem am meisten zu verdanken: Edward!

Dieser junge Mann hatte mein Leben auf den Kopf gestellt, ich hatte mich Hals über Kopf in ihn verliebt. Vorher hatte ich geglaubt, dass Liebe auf den ersten Blick nur was für Märchen sei, doch er hatte mir gezeigt, dass dem nicht so war.

Er blieb bei mir, als ich ihm von meiner Krankheit erzählte und rettete mich in so vielerlei Hinsicht: Er gab mir den Glauben an die wahre und bedingungslose Liebe zurück, den mir mein Ex genommen hatte, ließ mich wieder hoffen und spendete mir sogar sein Knochenmark.

Ich hatte schon da längst beschlossen, ihn nie wieder gehen zu lassen. – Und das nach nur ein paar Wochen!

Mein Blick ruhte auf meinem Lebensretter, der sich auf meinem Bett breit gemacht hatte. Er wandte mir sein Gesicht zu, hatte dieses unglaubliche, wunderschöne, sexy schiefe Lächeln auf den Lippen liegen und seine grünen Augen blitzten mich an.

„Ich liebe dich, Bella.“

„Das will ich doch auch mal schwer hoffen!“, neckte ich ihn, beugte mich über ihn und

berührte seine Nasenspitze ganz sanft mit den Lippen.

„Wie liebevoll du wieder bist, Schatz!“, meinte Edward und zog mich an sich, ein Glitzern trat in seine Augen, das mir sehr gut bekannt war und ich hoffte nicht, dass er es tun würde.

„Nein, das tust du nicht....!“

„Wetten doch?“, lachte er und hielt mich noch fester.

„Edward! Nein!“

Und wie er es tat! Er kitzelte mich mit der einen Hand durch, während er mich mit der anderen auf die Matratze drückte, und hörte nicht auf, bis ich kaum noch Luft bekam.

„Verdammt!...Edward...haha...lass...haha...das!“, japste ich und wand mich unter ihm.

„Sag es!“, hauchte er, über mir kniend, in mein Ohr.

„Ich lie...liebe dich!“

„Geht doch!“, er grinste und küsste mich dann zärtlich. „Du bist die Mitte meiner Welt,“, unwissentlich benutzte er die Worte, die ich schon gegenüber von Alice verwendet hatte, „mein Ein und Alles... Lass uns für immer zusammen bleiben, Bella...“

„Oh! Mein! Gott! Edward!“, keuchte ich überrascht. „War...war das etwa ein...ein Heiratsantrag?“

„Vielleicht!“, neckte er mich.

Oh! Mein! Gott! War das sein Erst? Wollte er mich wirklich zur Frau?

„Und? Was sagst du?“, fragte er sanft, strich mir einen Haarsträhne hinters Ohr.

Ich holte tief Luft.

~ Ende ~

Das war' s!!!! Bin ich fies, oder was??^^

hihi

War zwar nen bisschen kurz, aber das war das Ende...

Es gibt eine Fortsetzung, die ich auch vielleicht hier poste... Mal schauen... ;)

Bis demnächst mal^^

gglg

eure Oki-chan